

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSV Sachsenhausen 1857 II : TV Niederrad III
Freitag, 27.01.2023, 19:45 Uhr

Remis zwischen dem TSV Sachsenhausen 1857 II und dem TV Niederrad III

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 traf der TSV Sachsenhausen 1857 II am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den TV Niederrad III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Kedzierski / Prahse, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Sachsenhausen 1857 II und der TV Niederrad III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Worgul / Gebser kamen Kedzierski / Prahse nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die richtige Herangehensweise hatten Steill / Reimers beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Kulkarni / Heidt ab dem ersten Ballwechsel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Klingel / Faupel ihren Gegnern Schreiner / Fenzel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte derweil dagegen Szymon Kedzierski beim 4:11, 11:7, 11:6, 8:11, 11:4 gegen Christoph Heidt, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Steill seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sujay Kulkarni quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 endete das Einzel zwischen Karlfried Klingel und Dieter Gebser aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Wolfgang Reimers, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Daniel Worgul wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Michael Fenzel zeigte Raoul Peter Prahse seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Chancenlos war hingegen am Nachbartisch Bernhard Faupel gegen Dieter Schreiner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, in dem Faupel mit 0:11 förmlich unterging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Unglücklich war Szymon Kedzierski in der Begegnung gegen Sujay Kulkarni, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Den Sieg von Christoph Heidt konnte Thomas Steill im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Einen Zähler für das Team verpasste Karlfried Klingel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Worgul. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Dieter Gebser zeigte Wolfgang Reimers hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Raoul Peter Prahse seinen Gegner Dieter Schreiner beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Bernhard Faupel bekam am Nachbartisch seinen Gegner Michael Fenzel indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Kedzierski / Prahse bezwangen anschließend Kulkarni / Heidt in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Sachsenhausen 1857 II tritt dabei gegen Eintracht Frankfurt VI an, während es der TV Niederrad III mit dem TuS Hausen 1860 III zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857 II

Doppel: Kedzierski / Prahse 2:0, Steill / Reimers 1:0, Klingel / Faupel 0:1

Einzel: S. Kedzierski 1:1, T. Steill 0:2, K. Klingel 0:2, W. Reimers 2:0, R. Prahse 2:0, B. Faupel 0:2

TV Niederrad III

Doppel: Kulkarni / Heidt 0:2, Worgul / Gebser 0:1, Schreiner / Fenzel 1:0

Einzel: S. Kulkarni 2:0, C. Heidt 1:1, D. Worgul 1:1, D. Gebser 1:1, D. Schreiner 1:1, M. Fenzel 1:1